

# Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

der Industrie- und Handelskammern

**Lösungshinweise**

## **Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen**

- **Handlungsbereich** Steuerung und Führung im Unternehmen
- **Prüfungstag** 17. April 2013

## Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

- Die niedrigen auf den Kapitalmärkten erzielbaren Anlagerenditen bereiten auch den Unternehmen der PROXIMUS Versicherung AG Schwierigkeiten, die gesteckten Ziele im Hinblick auf Dividendenausschüttung und Überschussbeteiligung zu erreichen.
- Einem vom Vorstand in Auftrag gegebenen Projekt ist die Aufgabe gestellt worden, die wichtigsten Problembereiche zu identifizieren und Problemlösungen zu erarbeiten.

### Aufgabe 1

Zur Verbesserung der Überwachung des Anlageprozesses und der Quantifizierung von Kapitalanlagerisiken soll ein neues Instrument zum Anlagecontrolling eingeführt werden. Zur Unterstützung der Anwendung des Instrumentes wird eine neue Software im Finanzressort eingeführt. Die Einführung findet im Rahmen eines Projekts statt.

- a) Ein Projekt wird durch verschiedene Kriterien charakterisiert.

Erläutern Sie anhand von vier Kriterien, warum das Vorhaben als Projekt durchgeführt wird.

(8 Punkte)

- b) Projektphasenmodelle helfen, ein Projekt überschaubar zu machen.

Nennen Sie vier Phasen eines Projektes und beschreiben Sie jeweils eine dazugehörige Tätigkeit in diesem Projekt.

(8 Punkte)

- c) An dem genannten Projekt sind ein Mitarbeiter aus der Vermögensverwaltung und ein Mitarbeiter aus der Systemtechnik beteiligt.

Beschreiben Sie jeweils ein Arbeitspaket, das diese Mitarbeiter innerhalb der Projektarbeit bearbeiten sollen.

(4 Punkte)

### Lösungshinweise Aufgabe 1

(RP: 1.7.1, 1.7.4, 1.7.5)

(20 Punkte)

a) Z. B.:

- Aufgabe und Ziel sind eindeutig festgelegt.
- Start- und Endtermin
- zeitliche, finanzielle, personelle Begrenzungen
- Mehrere Organisationseinheiten sind betroffen.
- erstmaliger und einmaliger Charakter
- besondere Bedeutung für das Unternehmen
- hohe Komplexität, hoher Schwierigkeitsgrad, hohes Risiko
- Abgrenzung gegenüber anderen Vorhaben

(8 Punkte)

- b) ■ erste Studien (vorausgehende Bewertung konzeptioneller Möglichkeiten):
- Erstellen eines Anforderungsprofils für die Software
  - Identifizieren relevanter Softwareprodukte (long list)
- Konzeptionierung und Untersuchung von Machbarkeit und Tauglichkeit:
- Erstellen einer Vorauswahl (short list)
  - Einholen der Angebote
- detaillierte Lösungsentwürfe:
- detaillierte Analyse von Angeboten in der engeren Auswahl
  - Präsentation der Anbieter (ggf. Testinstallation)
  - Entscheidung für ein Produkt
  - Festlegen der Zusatzanforderungen und der notwendigen Softwareanpassungen
- Vergabe (Ausschreibung, Beschaffung, Verträge):
- Lizenz- und Wartungsverträge abschließen
  - Umfang der Unterstützung durch den Anbieter festlegen
- Ausführung (Implementierung, Herstellung, Lieferung, Realisierung):
- Installieren der Software in der Entwicklungsumgebung
  - Abstimmen/Einrichten von Schnittstellen
  - Test der Anwendung
  - Erstellen/Bereitstellen der Nutzerdokumentation
- Inbetriebnahme, Übergabe und Übernahme/Abnahmen und Projektabschluss:
- Schulung der Anwender
  - Inbetriebnahme der Software

(8 Punkte)

- c) ■ Arbeitspaket Vermögensverwaltung, z. B.:
- Erstellen eines Anforderungsprofils für die Software
  - Beurteilung der Angebote
  - Auswahlempfehlung aus fachlicher Sicht
  - Abstimmung mit dem Rechnungswesen
- Arbeitspaket Systemtechnik, z. B.:
- prüfen, ob die Software in die IV-Landschaft passt
  - Auswahlempfehlung aus technischer Sicht
  - Abstimmen/Einrichten von Schnittstellen
  - Installieren der Software in der Entwicklungsumgebung
  - Test der Anwendung

(4 Punkte)

## Aufgabe 2

Damit die PROXIMUS Versicherung AG die Ertragslage verbessern kann, schlägt die Projektgruppe vor, die Verwaltungskosten im Konzern zu senken. Insbesondere sollen die Personalkosten mittelfristig gesenkt werden, ohne dass dabei die PROXIMUS Versicherung AG in der Öffentlichkeit negativ in Erscheinung tritt.

- a) Nach Absprache mit der Betriebsorganisation und dem Vertrieb schlägt die Projektgruppe vor, die Anzahl der Bezirksdirektionen innerhalb von zwei Jahren von 30 auf 26 zu reduzieren. Betroffen sind hierbei ca. 46 Arbeitsplätze im Innendienst. Auf die Möglichkeit von betriebsbedingten Kündigungen soll zunächst verzichtet werden.

Erklären Sie drei Möglichkeiten, wie die o. g. Stellen abgebaut werden können.

(6 Punkte)

- b) Zusätzlich zur Reduzierung der Bezirksdirektionen soll die Schadenregulierungsvollmacht für die Mitarbeiter der Bezirksdirektionen erhöht werden.

Erläutern Sie am Beispiel der Schadenregulierung drei Teilbereiche der beruflichen Handlungskompetenz.

(9 Punkte)

- c) Die Projektgruppe schlägt weiterhin vor, dass ab dem 1. Juli 2013 bei neu einzustellenden Mitarbeitern Sozialleistungen eingespart werden sollen. Bestehende Beschäftigungsverhältnisse sind aufgrund der Besitzstandswahrung nicht betroffen.

1. Nennen Sie die drei Bereiche, nach denen Personalzusatzleistungen gegliedert werden.

(3 Punkte)

2. Schlagen Sie zwei Leistungen vor, die für neue Mitarbeiter wegfallen können.

(2 Punkte)

### Lösungshinweise Aufgabe 2

(RP: 1.6.2.6, 1.6.2.7, 1.6.3.1, 1.6.4.3)

(20 Punkte)

a) Z. B.:

- Keine Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen:  
Falls in den betroffenen Bezirksdirektionen befristete Arbeitsverträge bestehen, werden diese nicht weiter verlängert.
- Ausnutzen der natürlichen Fluktuation:  
Mitarbeiter scheiden aus verschiedenen Gründen aus dem Unternehmen aus. Dies kann eine Kündigung vonseiten des Mitarbeiters sein (Arbeitgeberwechsel, Umzug), der Eintritt in den Ruhestand oder weil sie aufgrund von Krankheit oder Unfall erwerbs- bzw. berufsunfähig geworden sind. Diese Stellen werden nicht wieder neu besetzt.
- Versetzung von Mitarbeitern in andere Betriebsstätten:  
Mitarbeiter erhalten das Angebot, in andere Betriebsstätten (in denen z. B. aufgrund von Fluktuation Stellen frei geworden sind) zu wechseln.
- Aufhebungsverträge:  
Mitarbeiter und die PROXIMUS Versicherung AG einigen sich auf die Aufhebung des Arbeitsvertrages. Damit die PROXIMUS Versicherung AG ihr Vorhaben durchsetzen kann, ist dieses mit dem Angebot einer Abfindung verbunden.
- Übernahme von Auszubildenden nur in den Vertrieb:  
Falls Auszubildende in den Bezirksdirektionen beschäftigt werden, erhalten diese nach der Ausbildung das Angebot, im Vertrieb tätig zu werden. Eine Anstellung im Innendienst wird nicht vorgenommen.

(6 Punkte)

b) Z. B.:

- Fachkompetenz:  
Die Mitarbeiter benötigen fundiertes Fachwissen, um entsprechend der Bedingungen und Tarifbeschreibungen Schäden nach Grund und Umfang beurteilen zu können.
- Sozialkompetenz:  
Die Mitarbeiter müssen in den Regulierungsgesprächen über Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen verfügen und dabei die Interessen der Kunden, aber auch die der PROXIMUS Versicherung AG berücksichtigen.
- Methodenkompetenz:  
Die Mitarbeiter müssen über Problemlösungskompetenz verfügen. Sie müssen in der Lage sein, die entsprechende Situation zu analysieren, das Schadenmanagement zu planen und Regulierungsmaßnahmen zu koordinieren.
- Persönliche Wertekompetenz:  
Die Mitarbeiter müssen mit dem Kunden getroffene Absprachen zuverlässig einhalten und gegenüber der PROXIMUS Versicherung AG mit der Regulierungsvollmacht verantwortungsvoll umgehen.

(9 Punkte)

# GEPRÜFTE/-R FACHWIRT/-IN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

Steuerung und Führung im Unternehmen

IHK

c) 1. Z. B.:

- gesetzliche Sozialleistungen
- tarifvertragliche Sozialleistungen
- freiwillige/unternehmensbezogene Sozialleistungen

(3 Punkte)

2. Z. B.:

- zusätzliches Weihnachts-/Urlaubsgeld (über den Tarif hinaus)
- Sonderurlaube
- Vergütungen bei besonderen Anlässen (Heirat, Geburt eines Kindes, Umzug)
- Kostenerstattungen bei Weiterbildungen
- Wegfall von Brauchtumstagen
- Dienstwagen
- vergünstigte Dienstwohnungen

(2 Punkte)

**Hinweis für den Korrektor:** Es können nur Beispiele aus der Kategorie freiwillige/unternehmensbezogene Sozialleistungen gewertet werden.